Zeitschrift: Die Berner Woche

Band: 31 (1941)

Heft: 32

Rubrik: Was die Woche bringt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Was die Woche bringt

Stadttheater Bern

Die Spielzeit beginnt, im Rahmen der Feiern zu "750 Jahre Bern", am 20. September mit der Uraufführung des Laupenspiels von Werner Jucker. Die Musik zu dem Werk schrieb Heinrich Sutermeister.

Kursaal

Täglich nachmittags und abends, je nach Witterung, in der Konzerthalle oder im Garten, Unterhaltungskonzerte des grossen Orchesters C. V. Mens.

Allabendlich Dancing, an Sonntagen auch nachmittags; Kapelle Carol Bloom.

Jeden Sonntag vormittags ab 11.00 Uhr: Frühschoppenkonzert der kleinen Kapelle.

Boule-Spiel jeden Tag nachmittags und abends.

Jeden Sonntag vormittag 11—12 Uhr kleines Frühschoppenkonzert.

Corso-Theater

Schauspieler des Stadttheaters Bern spielen täglich um 20.15 Uhr die Operette "Axel an 7-der Himmelstüre" von Ralph Benatzky.

Unterhaltungskonzerte und Dancings

Bellevue-Palace: Nachmittags- und Abendkonzerte. Orchester Jerry Thomas und Ländlerpapelle Nilo Zwyer. Dancing.

Kasino-Restaurant: Tee- und Abendkonzerte d. Kapelle Ilarraz. Bei schönem Wetter im Garten. Dancing ab 22.30 Uhr.

Kornhauskeller: Nachmittags- und Abendkonzerte der Ländlerkapelle "Bure vom Bielersee".

Hotel Simplon: Nachmittags- und Abendkonzerte des Stimmungsorchesters Zwahlen.

Tea-Room Rosengarten: Täglich Nachmittagsund Abendkonzerte des Orchesters C. Moser. Samstag, Sonntag und Donnerstag Abend Spezialkonzerte.

Chikito: Dancing ab 16 und 21 Uhr. Orchester ,,The Berry's".

Perroquet: Dancing ab 16 und 20 Uhr. Tessinerorchester Nestasio.

Bierhübeli: Dancing Mittwoch, Samstag, Sonntag. Kapelle Happy Boys. Bei schönem Wetter Gartenkonzert ab 20 Uhr.

Hotel Elite, Biel

Täglich nachmittags und abends sowie Sonntag vormittag: Der berühmte Casanelli d'Istria, "Ein grosser Meister des Klaviers" mit seinem Orchester.

Jubiläumsausstellungen in Bern

bis 15. September 1941.

Kunstmuseum: 450 Jahre Bernische Kunst. Führungen jeden Freitag 20 Uhr.

Kunsthalle: Das Berner Stadtbild im Wandel der Jahrhunderte.

Führungen Donnerstag 20 Uhr.

Historisches Museum: Bernische Altertümer Führungen jeden Mittwoch 15 Uhr.

Schulwarte: Denkwürdigkeiten Bernischer Vergangenheit. Führungen Dienstag 20 Uhr.

Landesbibliothek: Heraldische Ausstellungen.

Voranzeigen.

 Sept.: Einweihung der Aare-Eisenbahnbrücke und der neuen Zufahrt zum Berner Hauptbahnhof.

 Sept.: Offizieller Tag des Jubiläums des 750. Gründungstages der Stadt Bern. — Kirchliche Feier. — Jugendfest mit Umzug.

KA-WE-DE

Jeden Tag Hochbetrieb. Besondere Vergünstigungen mit Familienabonnement, Saisonkarten, Halbmonatskarten und Sonderpreise im Abonnement zum Mittag-Baden von 11.30—14 Uhr und zum Abend-Baden von 17—20 Uhr, ausgenommen Samstag und Sonntag.

Ein Erinnerungsblatt.

In den Schaufenstern der Buchandlungen wirbt z. Zt. eine Karte "Die Gründung der Eidgenossenschaft" für unsere Gedenkfeier 1291—1941. Sie will ein bescheidenes aber mommentales Erinnerungsblatt an unser Wiegenfest sein. Franz Bäschlin erzählt in markantem Stil von der Gründung der Eidgenossenschaft und Paul Bösch unterstüzt die Erzählung durch eingestreute, treffende Illustrationen. — Derselbe, als Heraldiker bestens bekannte Paul Bösch ist sodann der Schöpfer der historischen Karte. Diese plastische Darstellung de Innerschweiz ist belebt durch die Begebenheiten, wie sie im Text erzählt sind. Unschwer erkennt der Leser in der Landschaft die Episoden von Melchtal, Stauffacher, Baumgart von Altsellen, Gessler, den Rütlischwur u. a. Auf wenig Raum bietet das schlichte Blatt ein eindrucksvolles Dokument für jeden Eidgenossen.

Hauswirtschaftliche Wanderkurse

Die Volkswirtschaftskammer des Berner Oberlandes, Abteilung hauswirtschaftliche Wanderkurse hat an die oberländischen Gemeinde behörden und Frauenvereine ein Rundschreiben erlassen, in welchem die hauswirtsch. Wanderkurse für die Kursperiode 1941/42 ausgeschrieben werden. Diese Veranstaltungen sind dazu bestimmt, Frauen und Töchtern wertvolle hauswirtschaftliche Ausbildungsmöglichkeire zu bieten und der Bergbevölkerung Wege zur Selbsthilfe zu weisen. Anmeldungen sind an das Sekretariat der Volkswirtschaftskammer in Interlaken zu richten, wo gerne jede nähere Auskunft erteilt wird.

Die bequemen
StrubVasanound ProthosSchuhe

"Landammann Stauffacher"

ein neuer Schweizerfilm.

Angespornt durch den Erfolg des Greubesetzungsfilmes "Gilberte de Courgenay", der die volle Anerkennung des Schweizervolkes gefunden hat und der Mitte September dieses Jahres wieder zur Vorführung gelangt, dreht die Praesens-Film AG. in Zürich dennächtihren neuesten historischen Schweizerfilm "Landammann Stauffacher". Im Mittelpunkt der Handlung, welche die Ereignisse kur vor der Schlacht am Morgarten schilder, steht der jüngere kernige Stauffacher, Endesteht der jüngere kernige Stauffacher, Lindhalt die Stauffacher, Lindhalt des Stoff Probleme der Gegenwart, was dem Film jene Abtualität und Lebendigkeit verschaftt, die wser Volk verlangt und die unserem Lande mu von Nutzen sein können.

Dieser neueste nationale Film reiht sid würdig an die festlichen Veranstaltungen, die aus Anlass des 650jährigen Jubiläums der Eilgenossenschaft in Aussicht genommen sind und ermöglicht so weitesten Kreisen unserer Bewikerung daran teilzunehmen.

Die Schweiz. Nationalspende, die die Verfilmung dieses Stoffes als wertvollen geistigen Beitrag innerhalb unseres Kulturlebens betrachtet, kommt doch darin der Gedanke zu Zusammengehörigkeit und Selbsthilfe prächig zum Ausdruck, hat sich entschlossen, das zut tronat über diesen Film wieder zu übernehmen Gleichzeitig wird sie am Reingewinn beteilig sein, womit der Soldatenfürsorge dringend benötigte Gelder zufliessen.

TIERPARK UND VIVARIUM DÄHLHÖLZLI BERN

Junger Elch

geboren am 25. Juni 1941 Neue Seltenheit im Vivarium: Wiedehopfe Den Sommer ausnützen

Rongert und Tang im Freien genießen, das heißt im schönen

Kurfaal-Garten Bern!



Erscheint jeden Samstag. — Redaktion: Falkenplatz 14. — Verlag und Administration: Paul Haupt, Falkenplatz 14, I. Stock.

Druck: Jordi, Belp. — Einzelnummer: 40 Rappen. — Abonnementspreise: Jährlich Fr. 12.—, halbjährlich Fr. 6.25, vierteljährlich
Fr. 3.25. — Abonnenten-Unfallversicherung sehr vorteilhaft. — Inseratenannahme: Falkenplatz 14, I. Stock.